BRCA1/2 Mutation: Brusterhaltende Therapie oder Mastektomie?

Datum: 12.10.2022

Original Titel:
Breast-conserving therapy for breast cancer with BRCA mutations: a meta-analysis

Kurz & fundiert

- Brusterhaltende Therapie (BET) versus Mastektomie
- Metaanalyse über fünf Studien mit insgesamt 1 254 Patienten
- Höheres Rezidivrisiko bei BET, aber kein Einfluss auf Gesamtüberleben
- BET eine Behandlungsalternative auch bei Brustkrebs mit BRAC1/2-Mutation

DGP – **Bei Brustkrebs kann die brusterhaltende Therapie eine Alternative gegenüber der Mastektomie darstellen. In einer Metaanalyse wurde die Wirkung von brusterhaltender Therapie bei BRAC mutiertem Brustkrebs untersucht. Die Behandlung war im Vergleich zur Mastektomie mit einem signifikant höheren Risiko für ein lokales Rezidiv assoziiert, jedoch wurde kein Einfluss auf das krankheitsfreie Überleben, metastasenfreie Überleben, krebsspezifische Überleben oder Gesamtüberleben festgestellt.**

Brusterhaltende Therapie (BET) kann eine Alternative zur Mastektomie bei Brustkrebs darstellen. Diese besteht aus einer brusterhaltenden Operation in Kombination mit Strahlentherapie. Die Therapie wird als sichere Alternative bei frühem, sporadischen (nicht erblichen) Brustkrebs anerkannt. Bei der Behandlung besteht im Vergleich zur Mastektomie zwar ein höheres Risiko für ein lokales Rezidiv, randomisierte Studien mit großer Teilnehmerzahl konnten jedoch zeigen, dass kein signifikanter Unterschied bezüglich des Gesamtüberlebens zwischen den beiden Behandlungsarten besteht.

Brusterhaltende Therapie (BET) bei BRAC1/2 Mutation?

Die Gene BRCA1 und BRCA2 spielen eine Rolle bei der Reparatur von Zellschäden. Ist die Funktion eines der Gene durch eine Mutation beeinträchtigt, können also bestimmte Zellschäden nicht ordnungsgemäß repariert werden. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit an Krebs zu erkranken. Eine Mutation dieser Gene kommt recht selten vor, ihr Einfluss auf das Brustkrebsrisiko wird aber als sehr stark eingeschätzt. Ein Vorliegen der Mutation bedeutet eine Chance von 55 – 85 % an Brustkrebs zu erkranken. So kommt es, dass trotz der geringen Inzident der Mutation 3 – 12 % der gesamten Brustkrebsfälle von BRCA1/2 mutiertem Brustkrebs ausgemacht werden. Bei triple-

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

negativem Brustkrebs sind es sogar 10 – 20 %.

Welche Herangehensweise hinsichtlich der Operation bei Brustkrebs mit BRCA1/2 Mutation gewählt werden soll, wird aktuell noch diskutiert. Wissenschaftler haben deshalb in einer Metaanalyse die Wirkung von BET mit der einer Mastektomie verglichen. Für die Analyse wurden fünf Studien mit insgesamt 1 254 Patienten inkludiert.

Höheres Rezidivrisiko, aber kein Einfluss auf Gesamtüberleben

Die Analyse ergab, dass die BET im Vergleich zu Mastektomie mit einem signifikant höheren Risiko für ein lokales Rezidiv assoziiert war (HR: 3 838; 95 % KI: 2,376 – 6,201; $p < 0,001$). Es wurde jedoch kein Einfluss auf das krankheitsfreie Überleben, das metastasenfreie Überleben, das krebsspezifische Überleben oder das Gesamtüberleben festgestellt.

Die Autoren schlussfolgerten, dass BET eine Behandlungsalternative auch bei Brustkrebs mit BRAC1/2 Mutation darstellen könnte.

Referenzen:

Wang C, Lin Y, Zhu H, Zhou Y, Mao F, Huang X, Zhou X, Cao X, Sun Q. Breast-conserving therapy for breast cancer with BRCA mutations: a meta-analysis. Breast Cancer. 2022 Mar;29(2):314-323. doi: 10.1007/s12282-021-01312-2 . Epub 2021 Nov 11. PMID: 34766244 .

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom